

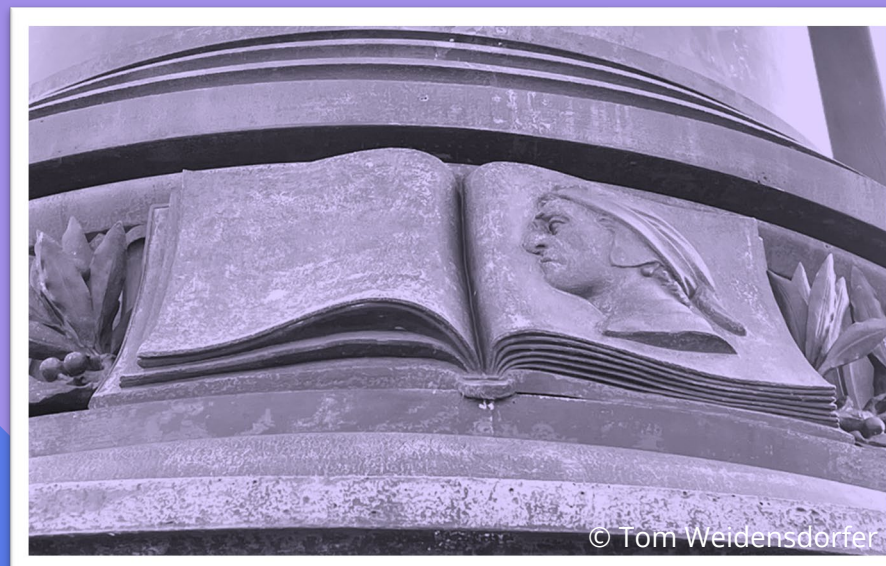
Dr. Josephine Klingebiel

Institut für Romanistik / Fakultät SLK / Bereich GSW

Elbflorenz –

Was ist das eigentlich, was
Dresden so „italienisch“ macht?

Juniordoktor // 14. März 2023



© Tom Weidensdorfer

Romanistik

Romanistik, die [s.f.]

Lehre der romanischen Sprachen und
Literaturen = Romanische *Philologie*

Latein < Latium, Region um Rom

↓
Vulgärlatein < gesprochene
Sprache in **Rom**

↙
Romanische Sprachen



© imgflip.com/memegenerator

Romanische Sprachen

Französisch
Italienisch
Spanisch
Rumänisch
Portugiesisch

Katalanisch Asturisch
Venetisch Furlanisch
Galicisch Rätoromanisch
Okzitanisch Ladinisch
Sardisch Aragonesisch

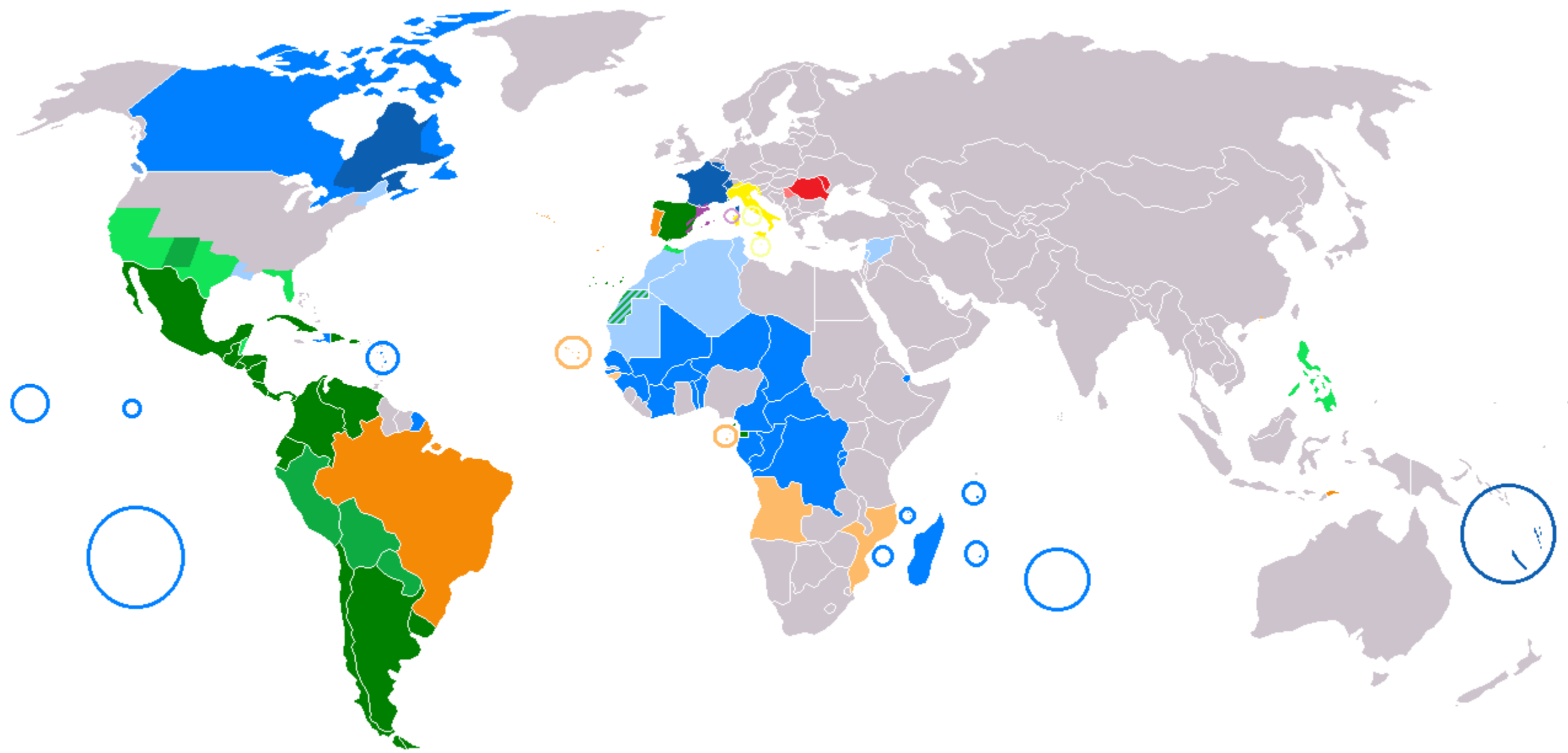


Romanische Sprachen

Spanisch
Französisch
Portugiesisch
Italienisch
Rumänisch



Romanische Sprachen



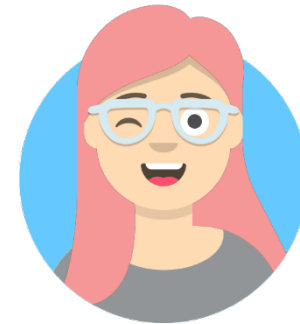
Philologie

griech. φιλολογία *philología* | lat. *philologia*

= φίλος *phílos* ‚**Freund, Liebe**‘ + λόγος *lógos* ‚**Wort, Rede**‘

wörtlich: „**Liebe zur Sprache**“

„*Ich bin Philologin*“



Italophilie



Wer von Ihnen war schon mal
in Italien? Wo?

Was hat Ihnen besonders
gefallen, was bringen Sie mit
Italien in Verbindung?

Italia und Germania
Friedrich Overbeck, 1811–28
Öl auf Leinwand // 94,4 × 104,7 cm
München, Neue Pinakothek

Elbflorenz



<https://dresden-magazin.com/dresden-mittendrin/dresden-florenz/>

Florenz

Hauptstadt:

Rom
Florenz



Elbflorenz – Florenz des Nordens

Quae quidem altera Florentia visa est.

“Tatsächlich erschien es mir wie ein anderes Florenz.”

(Bischof Giovanni Dolfen von Torcello über Dresden, 1577)





Elbflorenz – Florenz des Nordens

„Vor allem aber sind es die Kunst- und Alterthums-sammlungen, die er mit ansehnlichen Kosten stiftete, Trophäen seiner Regierung. Was ein Friedrich August im Anfange des Jahrhunderts anfang, hat ein anderer Friedrich August am Ende desselben vollendet.

Durch sie ist Dresden in Ansehung der Kunstschätze ein Deutsches Florenz geworden.“

(Johann Gottfried Herder, 1802 in *Adrastea*)

Spurensuche



Canaletto-Blick



Canaletto-Blick



Gemäldegalerie

La vendita di Dresda



Raffaels „Sixtinische Madonna“

<https://brittakadolsky.com/raffaels-engel-sind-ueberall-sixtinische-madonna-in-dresden/>



Sixtinische Madonna
Raffaello Sanzio da Urbino, 1512/13
Öl auf Leinwand // 256 × 196 cm
Dresden, Gemäldegalerie Alte Meister

Kunstakademie *Casanova*



Die Familie Casanova

Giovanni Battista Casanova

(* 1730 in Venedig † 1795 in Dresden)

Direktor der Dresdner Kunstakademie

Giovanna Maria Farussi, „La Buranella“

(* 1708 auf Burano † 1776 in Dresden)

Schauspielerin am Dresdner Hoftheater



Das von Franz Pettrich gestaltete Grab Giovanni Battista Casanovas auf dem Alten Katholischen Friedhof in Dresden.

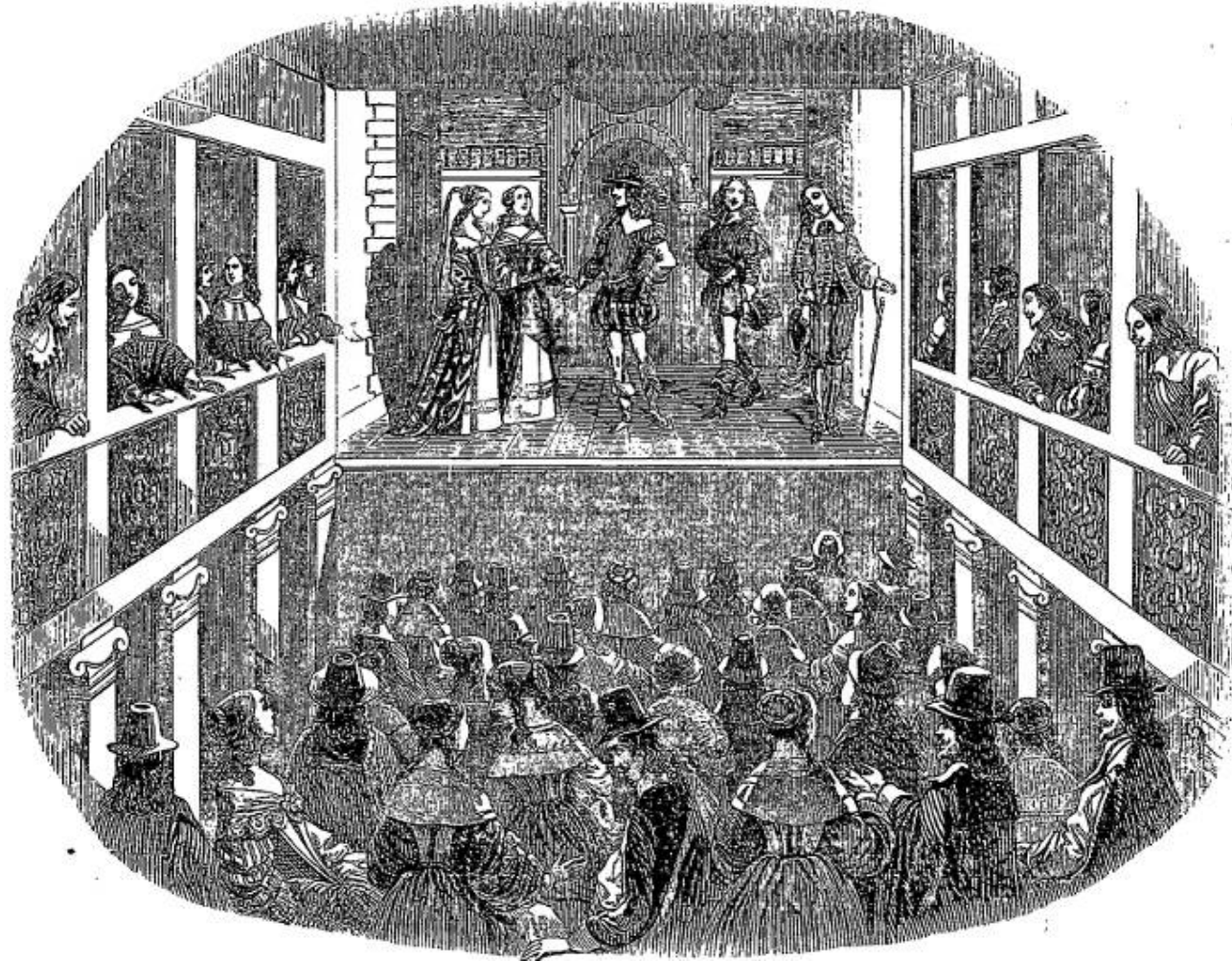


© Paulae

Theater & Oper



La Comédie-Italienne und die italienische Oper



La Comédie-Italienne und die italienische Oper

Das erste Opernhaus Sempers
in Dresden, ca. 1850,
Kolorierter Kupferstich von
Carl Täubert



Das italienische Dörfchen & die Katholische Hofkirche



Die Katholische Hofkirche

Katholische Hofkirche und Italienisches Dörfchen
Walter Zeising, 1905
Radierung // 20 × 27,6 cm
Leipzig, Kupferdruck bei Giesecke & Devrient

Gaetano Chiaveri

(* 1689 in Rom † 5. März 1770 in Foligno)



© eigenes Foto



Das „italienische Dörfchen“

Gestern ...



© Postkarte 1907 | altesdresden.de

... und heute



© Dietrich Flechtner | dnn.de

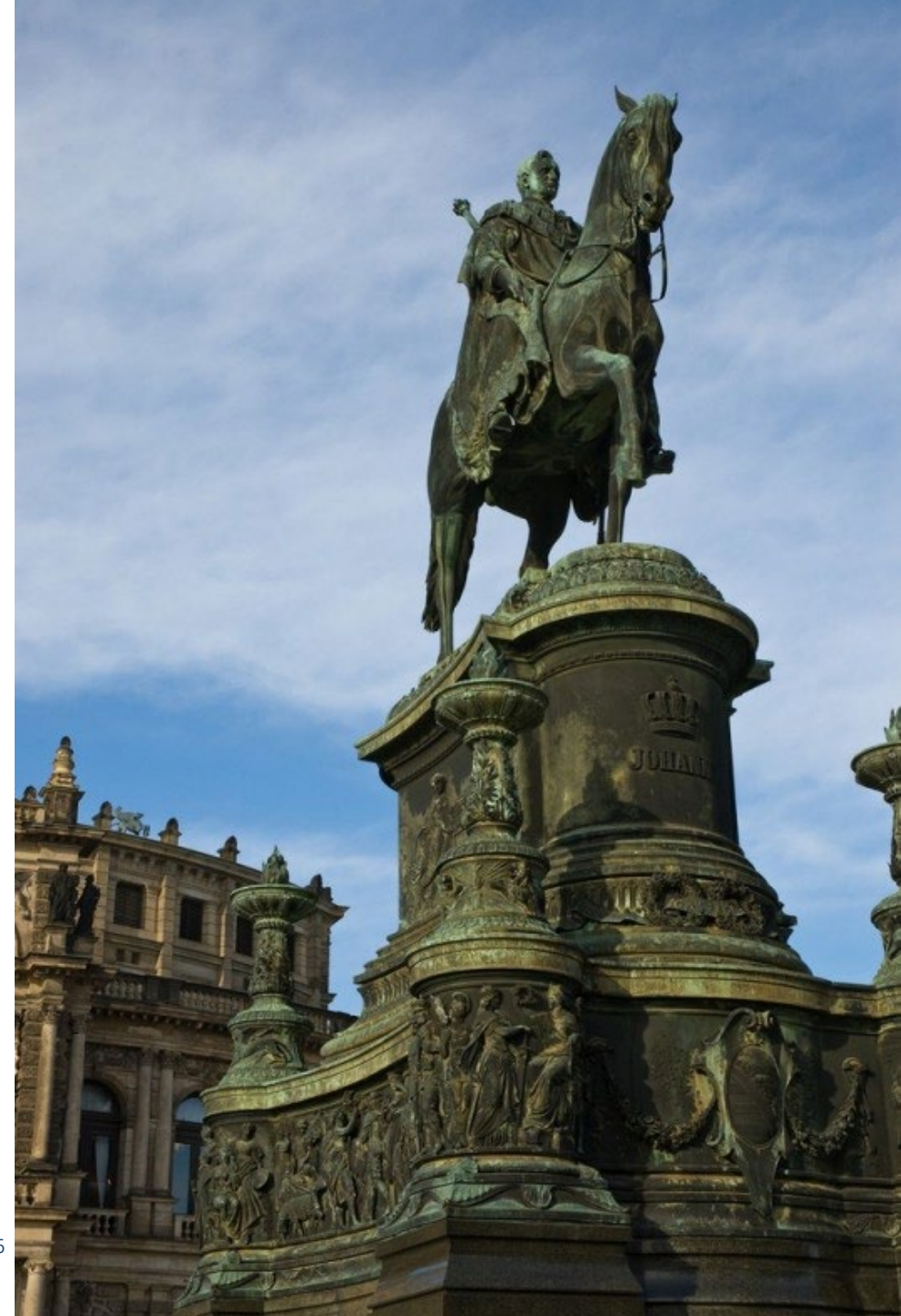


König Johann & Dante

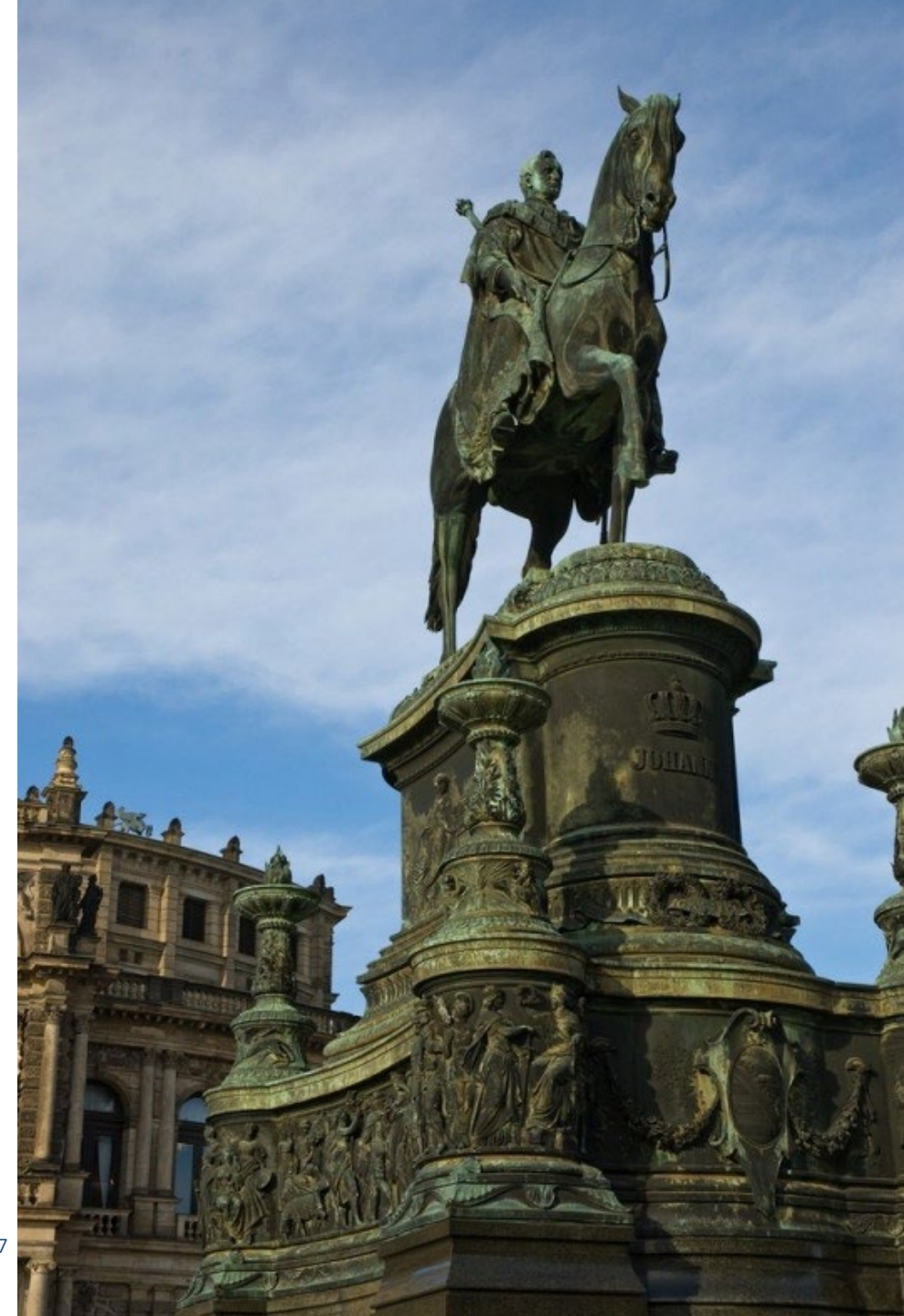
Johann von Sachsen (1801-1873)

regierte nach dem Tod seines Bruders Friedrich August II. ab 1854 das Königreich Sachsen.

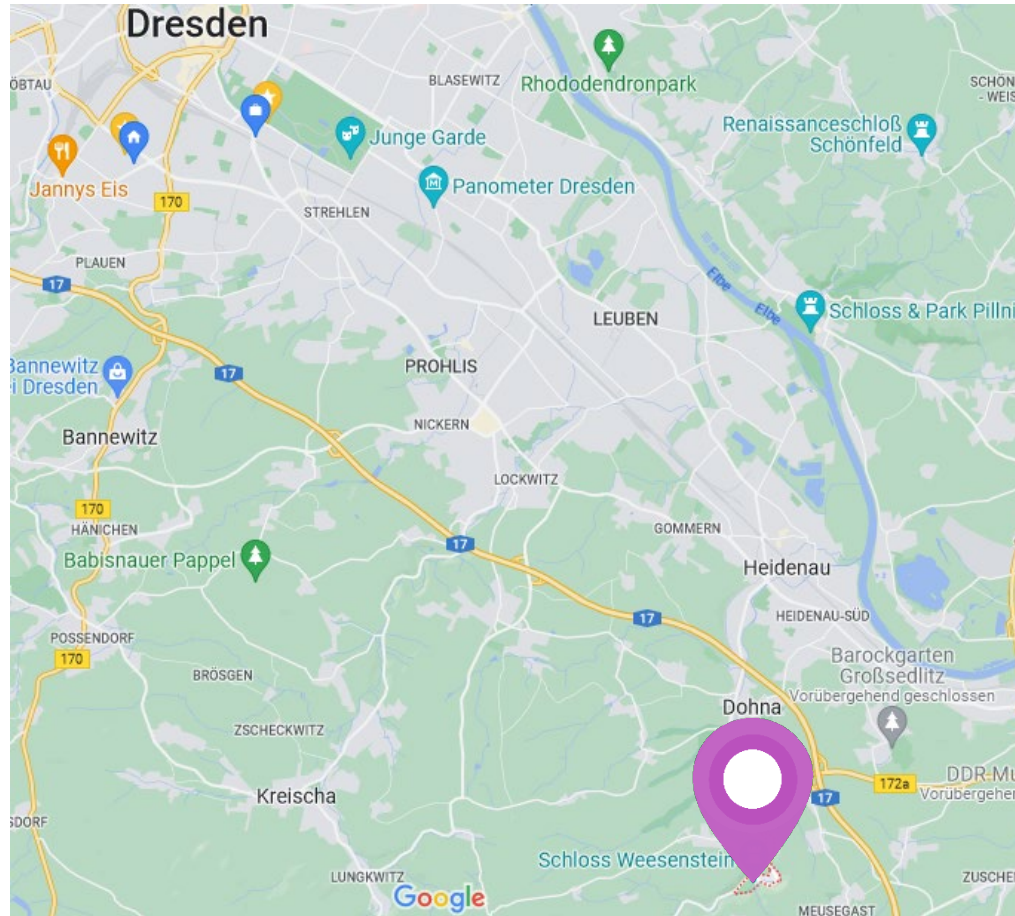
Neben seiner politischen Arbeit beschäftigte Johann sich mit Literatur. Unter dem Pseudonym **Philaethes** („Freund der Wahrheit“) übersetzte er **Dantes Göttliche Komödie** als eine noch heute anerkannte Übersetzung ins Deutsche.



König Johann & Dante



König Johann und Dante



Spurensuche



Spurensuche: Theaterplatz

Semperoper

Gemälde-
galerie



Italienisches
Dörfchen

König Johann

Hofkirche



Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Italienische Handschriften in der SLUB

Kohlreuter, Sigismund:
*Regolette et precetti della
grammatica volgare*, 1579

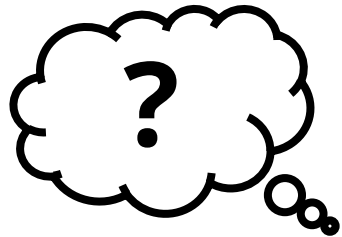
1. Italienische Grammatik Deutschlands



SLUB Dresden: Mscr.Dresd.J.448
© Public Domain Mark 1.0

Elbflorenz

Was ist das eigentlich, was Dresden so „italienisch“ macht?

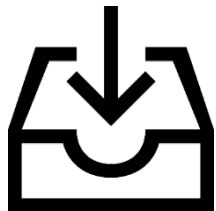


Welche Stelle ist mir besonders im Gedächtnis geblieben?



Wo habe ich noch offene Fragen?

Welche Anregungen nehme ich mit?



Das brauche ich jetzt:



Vielen Dank und einen erfolgreichen Junior Doktor!

